



Die Feuerwehr Mainz wurde heute um 19:03 Uhr zu einem Kaminbrand in die Fontanestraße in Lerchenberg alarmiert.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war ein deutlicher Funkenflug aus dem Schornstein eines Einfamilienhauses zu erkennen, welcher auf einen mit Ruß zugesetzten Kaminquerschnitt hindeutete.

Da die Gebäude in diesem Bereich nur über einen Gehweg erschlossen sind, konnte die Drehleiter nicht in Stellung gebracht werden. Ein Trupp bereitete daher den gesicherten Ausstieg auf das Dach vor. Nachdem eine Sicherungskette mit dem speziellen Gerätesatz Absturzsicherung aufgebaut war, begab sich ein Feuerwehrmann mit Atemschutzgerät und Auffanggurt auf das Dach zum Schornstein.

Das Gebäude wurde parallel von einem Trupp mit einer Wärmebildkamera kontrolliert, ein weiterer Trupp ging vor der Reinigungsklappe des Schornsteins im Keller in Stellung.

Der Schornstein wurde unter Atemschutz mit Kaminkehrwerkzeug mehrfach nach unten durchgekehrt. Der brennende Glanzruß im Kamin konnte auf diese Weise entfernt und aus dem Kamin entnommen werden. Die abschließende Kontrolle mit einem Kaminspiegel ergab, dass der Schornstein wieder frei war.

Das leicht verrauchte Gebäude wurde maschinell belüftet, bevor es wieder an die Hauseigentümer übergeben werden konnte. Der Bezirksschornsteinfegermeister wurde informiert. Nach einer Stunde war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

(René Adler)